



Friedrich-List-Gymnasium
Asperg

**Kern- und Schulcurriculum Deutsch
Klasse 7/8**

Stand Schuljahr 2009/10

Bildungsstandards	Klasse 7	Klasse 8
1. SPRECHEN		
Die Schülerinnen und Schüler sind fähig, die Standardsprache weitgehend sicher zu gebrauchen und deutlich zu artikulieren.		
Informieren Die Schülerinnen und Schüler können		
<ul style="list-style-type: none"> zwischen zweckgebundenen, sachlichen Darstellungsweisen, die der Information dienen, und der Wiedergabe subjektiver Eindrücke unterscheiden Informationen für eine sachliche und zweckgebundene Information (Bericht, Beschreibung, Referat) sammeln, auswählen und ordnen frei, auch mithilfe von Stichwörtern, präsentieren und Visualisierungsmittel einsetzen anhand elementarer Kriterien eine Präsentation beurteilen. 	<p>Beschreiben von Vorgängen und Personen Siehe 2. Schreiben (Informieren)</p> <p>Methodentag: Informationen strukturieren</p> <p>Techniken des Zitierens, Quellenangaben (auch mittels des Internets) Berichten u.a. über Veranstaltungen, Freizeitlektüre, Reisen, Unfälle</p> <p>Kriterien zur Bewertung entwickeln und anwenden</p>	<p>Charakterisieren von literarischen Figuren → Vgl. 2. Schreiben (Interpretieren)</p> <p>Methodentag: Einen Sachverhalt präsentieren</p> <p>vgl. Kl.7</p>
Gespräche führen Die Schülerinnen und Schüler können		
<ul style="list-style-type: none"> aktiv zuhören und sich auf Gesprächsthema und –verlauf konzentrieren sich themenbezogen in Gespräche einbringen und ihre eigene Aussage klar und verständlich formulieren Kritik aufgreifen und konstruktiv Kritik üben die Gesprächsleitung übernehmen. 	<p>Kommunikationsregeln wiederholen (vgl. Kl 5/6) Aktives Zuhören einüben Argumente finden und Standpunkte klar vertreten Vgl. Diskutieren/Argumentieren</p> <p>Aufgaben des Gesprächsleiters Gesprächsbeurteilung durch Außenstehende</p>	<p>vgl. Kl.7</p>

Bildungsstandards	Klasse 7	Klasse 8
Diskutieren und Argumentieren Die Schülerinnen und Schüler können		
<ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Formen der Diskussion unterscheiden und ihre Regeln anwenden • eine Diskussion organisatorisch und inhaltlich vorbereiten • wichtige Beiträge in Stichworten zusammenfassen und explizit auf andere Argumente und Meinungen eingehen • sachlich und fair mit den Argumenten anderer umgehen • die eigenen Argumente sinnvoll strukturieren und präzise darstellen • eine begründete Stellungnahme abgeben. 	z. B. Podiumsdiskussion, Talkshow Informationen aus Texten gewinnen und für eine Diskussion aufbereiten z. B. einer literarischen Figur den Prozess machen z. B. ein Plädoyer als Grundlage für eine Diskussion halten	z. B. Debatte
Textvortrag		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen und Schüler können Gedichte und Balladen und kürzere epische oder dramatische Textpassagen auswendig vortragen. 	z. B. unterstützt durch Geräuschkulisse, Rhythmusinstrumente (auch fächerverbindend), verschiedene Sprecherrollen Balladen von Schiller und Goethe	vgl. Klasse 7
Szenische Verfahren Die Schülerinnen und Schüler können		
<ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Ausdrucksformen der Körpersprache (Gestik, Mimik, Haltung, Gang) situationsbezogen einsetzen • auf unterschiedliche Weise einen Text szenisch erarbeiten • verschiedene gestaltende Zugänge zu literarischen Figuren nutzen • einen einfachen dramatischen Text inszenieren. 	Texte szenisch umsetzen z.B. Vertonungen von Balladen einbeziehen z.B. eine Ballade als Hörspiel gestalten z. B. Leerstellen der inneren Handlung füllen	Siehe 3. Lesen/Umgang mit Texten Drama z.B. handlungsorientierte Methoden u.a. Standbild siehe Kl.7

Bildungsstandards	Klasse 7	Klasse 8
2. SCHREIBEN		
Schreibkompetenz Die Schülerinnen und Schüler können		
<ul style="list-style-type: none"> zwischen verschiedenen Funktionen des Schreibens unterscheiden und sie beim Schreiben berücksichtigen Texte unter Berücksichtigung bestimmter inhaltlicher und formaler Vorgaben planen, schreiben und überarbeiten Texte in gut lesbarer Schrift und angemessener Form verfassen die spezifischen Möglichkeiten des Computers nutzen (Textverarbeitung). 	<p>Zielorientiertes Berichten, Beschreiben unter Berücksichtigung der Adressaten Texte schreiben und überarbeiten z. B. epische Kurzformen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wechsel der Perspektive - Teile verändern/ersetzen <p>z.B. Schreibkonferenz dabei Textverarbeitung nutzen</p>	<p>Siehe Kl.7</p> <p>z. B. eigene und fremde Texte überarbeiten</p>
Informieren Die Schülerinnen und Schüler können		
<ul style="list-style-type: none"> in selbst verfassten Texten über Ereignisse berichten Gegenstände, Vorgänge, Wege, Orte, Personen und Bilder beschreiben; über Sachverhalte und Texte schriftlich informieren. 		<p>z. B. Bildbeschreibung bzw. fächerverbindend Versuchsbeschreibung Umwandlung von Schilderungen/Reportagen in Sachtexte</p>
Argumentieren Die Schülerinnen und Schüler können		
<ul style="list-style-type: none"> sich mit einem Sachverhalt in Form einer einfachen Erörterung auseinandersetzen. 	Ein Anliegen in Form eines Briefes argumentativ vertreten (These-Argument-Beispiel)	Stoffsammlung, Stoffordnung, Gliederung und Ausarbeitung einer steigernden Erörterung; dabei Cluster, Mind-Map als Methode nutzen
Interpretieren Die Schülerinnen und Schüler können ihr Textverständnis ausdrücken, indem sie		
<ul style="list-style-type: none"> den Inhalt von Texten und Filmen schriftlich zusammenfassen Personen, auch literarische Figuren, 	Siehe 3. Lesen/Umgang mit Texten und Medien Inhaltsangabe siehe 4. Sprachbewusstsein entwickeln: Indirekte Rede; vgl. 1. Sprechen (Informieren)	z. B. erweiterte Inhaltsangabe

charakterisieren • handlungs- und produktionsorientiert mit Texten umgehen.		
Bildungsstandards	Klasse 7	Klasse 8
Kreatives Schreiben Die Schülerinnen und Schüler können		
<ul style="list-style-type: none"> • Texte nach unterschiedlichen Schreibimpulsen als Ausdruck individueller Phantasie und Kreativität gestalten • in eigenen Schreibprodukten elementare Gestaltungsmittel verwenden. 	Schreibimpulse: z.B. Abbildungen jeglicher Art, Gegenstände, Fundstücke, Geräusche, Musik, Textfragmente alle Textsorten möglich kreatives Interpretieren z. B. Leerstellen ausfüllen	Siehe Klasse 7 mögliches Projekt: literarischer Abend, verschiedene Darstellungsformen
Rechtschreibung und Zeichensetzung Die Schülerinnen und Schüler können		
<ul style="list-style-type: none"> • einen Grundbestand an Rechtschreibregeln anwenden und die häufigsten Zeichensetzungsregeln befolgen • schwierige Fälle der Groß- und Kleinschreibung beachten und Regeln der Zusammen- und Getrennschreibung anwenden • selbstständig die Schreibung von Fremdwörtern klären • Fehlervermeidungsstrategien anwenden und die eigene Rechtschreibung selbstständig überprüfen • bewusst und kritisch mit einem Rechtschreibprogramm arbeiten. 	Selbstständige Arbeit mit dem Wörterbuch Methoden zum Einüben und Vertiefen der Rechtschreibungs- und Zeichensetzungsregeln z.B. Lernzirkel, Partnerarbeit, Fehleranalyse→ Entwicklung von individuellen Fehlervermeidungsstrategien z.B. Schreibkonferenz (Orthographie, Interpunktion) Siehe 4. Sprachbewusstsein entwickeln, Wortgeschichte	Siehe 4. Sprachbewusstsein entwickeln, Wortgeschichte

Bildungsstandards	Klasse 7	Klasse 8
3. LESEN / UMGANG MIT TEXTEN UND MEDIEN		
<p>Lesekompetenz Die Schülerinnen und Schüler können beim Lesen altergemäßer literarischer und nichtliterarischer Texte unterschiedliche Lesestrategien (auch Randnotizen, Zwischenüberschriften) anwenden.</p>	<p>Mögliches Projekt: Klasseninterner Wettbewerb z.B. Reportagen spannend vorlesen</p>	
<p>Umgang mit literarischen und nichtliterarischen Texten Die Schülerinnen und Schüler können</p>		
<ul style="list-style-type: none"> • Inhalt und Aussage eines Textes erfassen. Sie erkennen Grundmuster von Verhalten und Erfahrung und setzen sich mit den dabei aufgeworfenen Problemen und Wertvorstellungen auseinander • Zusammenhänge zwischen Inhalt, Sprache und Form eines Textes herstellen • Grundbegriffe der Textbeschreibung (offener Anfang – offener Schluss, Rahmen und Binnenhandlung) gebrauchen • analytische sowie handlungs- und produktionsorientierte Methoden der Texterschließung und des Umgangs mit Medien anwenden • verschiedene Textarten an grundlegenden Gattungsmerkmalen und Gestaltungsmitteln erkennen und unterscheiden (Kurzgeschichte, Kalendergeschichte, Novelle, Drama, Gedicht/Ballade, Jugendbuch/Bearbeitungen von Werken der Weltliteratur für Jugendliche). <p>Außerdem erweitern sie ihren Lesehorizont durch die Lektüre exemplarischer deutschsprachiger</p>	<p>An exemplarischen Texten historisch, kulturell, sozial und individuell geprägtes Verhalten erkennen und sich damit auseinandersetzen. Funktionale Wechselwirkung zwischen Form und Inhalt begreifen</p> <p>mögliches Projekt: Kalender mit selbst verfassten Texten, künstlerisch gestaltet (auch fächerverbindend)</p> <p>Kalendergeschichten</p> <p>Novelle z. B. Keller, Storm</p> <p>Schwerpunkt: Drama „Wilhelm Tell“ z.B. Drama Programmheft gestalten oder eine Szene ausgestalten</p> <p>mögliches Projekt: Einen Theaterbesuch vorbereiten, durchführen und nachbereiten (z. B. Rezension)</p>	<p>Siehe Klasse 7 Sachtexte untersuchen und die zentralen Aussagen erfassen und formulieren</p> <p>Fortführung Drama siehe Kl. 7</p> <p>Schwerpunkt: Prosa Kurzgeschichten Novelle Kriminalgeschichte</p> <p>mögliches Projekt: einen Vortragsabend vorbereiten</p> <p>Weiterführung des Portfolios</p>

Werke beziehungsweise klassischer Werke der Weltliteratur.	z.B. Buchvorstellung, Portfolio	
--	---------------------------------	--

Bildungsstandards	Klasse 7	Klasse 8
<p>Medienkompetenz Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeiten der verschiedenen Medien als Mittel der Information, Kommunikation, Meinungsbildung, Werbung und Unterhaltung nutzen • zwischen elementaren Formen der Nachrichten- und Informationsvermittlung in Rundfunk, Zeitung, Fernsehen und Internet unterscheiden und ihre Wirkung kritisch reflektieren • mit einfachen Hypertexten umgehen • sich sowohl analytisch als auch im Rahmen eigener Produktionsversuche mit dem Medienangebot für Jugendliche auseinandersetzen und es kritisch nutzen • produktiv und kreativ mit dem Computer (Textgestaltung, grafische Gestaltung) umgehen. <p>Hilfe bei der Auswahl von empfehlenswerten Lektüren, Autorinnen und Autoren ist unter www.bildungsstandards-bw.de erhältlich</p>	<p>Siehe 1. Sprechen: Informieren Veränderung der Medienwelt/Mediennutzung mögliches Projekt: Werbeplakat entwerfen</p> <p>Unterschiedliche Medien vergleichen z.B. gedruckte und Internet-Enzyklopädie</p> <p>mögliches Projekt: Jugendzeitschriften</p>	<p>mögliches Projekt: Werbeparodien</p> <p>Vergleich von Nachrichten in unterschiedlichen Medien</p> <p>mögliches Projekt: Umgang mit Fernsehen und Computer</p> <p>Grafiken in Sachtexte umschreiben und aus Sachtexten Grafiken herstellen</p>

Bildungsstandards	Klasse 7	Klasse 8
4. SPRACHBEWUSSTSEIN ENTWICKELN		
Satzfolgen und Satzgefüge Die Schülerinnen und Schüler können		
<ul style="list-style-type: none"> die grammatische Funktion von Attribut-, Subjekt-, Objekt- und Adverbialsätzen bestimmen komplexe Satzgefüge übersichtlich konstruieren; Adverbialsätze nach ihrer inhaltlichen Bedeutung unterscheiden Adverbialsätze und andere Formen adverbialer Bestimmungen verwenden, um Zusammenhänge zu verdeutlichen. 	<p>Übungen funktional einbinden in Sachtexte und literarische Texte</p> <p>Sachbuchempfehlungen verfassen unter möglichst häufiger Verwendung von Attribut-, Subjekt-, Objekt- und Adverbialsätzen und satzwertigem Infinitiv</p>	<p>Siehe Kl. 7</p> <p>Siehe 2. Schreiben: Argumentieren</p>
Modalität Die Schülerinnen und Schüler können		
<ul style="list-style-type: none"> die verschiedenen Funktionen der Modalität sachgerecht verwenden verschiedene Ausdrucksmöglichkeiten für Modalität (Modus, Modalverben, Modaladverbien) nutzen die Rede eines Dritten in der indirekten Rede wiedergeben den Konjunktiv der indirekten Rede als Mittel der Distanzierung beschreiben und benutzen. 	<p>Siehe 2. Schreiben: Inhaltsangabe</p>	<p>Formulierung von Wünschen, Vermutungen, Vorbehalten, höflichen Bitten und Aufforderungen; Bedingungsgefüge</p>

Bildungsstandards	Klasse 7	Klasse 8
<p>Wortgeschichte Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über Einblicke in die Geschichte des deutschen Wortschatzes (Einfluss fremder Sprachen, Unterschied zwischen Erb-, Fremd- und Lehnwort) • können die Herkunft eines Begriffs, einer Redewendung oder eines Namens in einem etymologischen Wörterbuch nachschlagen. 	<p>Sprach- und kulturgeschichtliche Zusammenhänge</p> <p>mögliches Projekt: Zucker und Honig (fächerverbindend Bio, EK, G)</p> <p>z.B. ein etymologisches Wörterbuch nutzen z.B. etymologische Recherche im Internet</p>	<p>Siehe Kl. 7</p>
<p>Sprache und Stil Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • auffällige sprachliche Mittel in Texten auf eine zu Grunde liegende kommunikative Absicht beziehen • syntaktische (Parataxe, Hypotaxe) und semantische Stilmittel (Synonym, mehrdeutiger Ausdruck, Metapher, Vergleich) benennen und ihre Funktion im Text beschreiben (auch Alltagssprache, Werbung) • die Kenntnis sprachlich-stilistischer Mittel bei der Analyse von Texten nutzen • in der geschriebenen Sprache bei der indirekten Rede vorrangig den Konjunktiv I verwenden. Sie vermeiden eine starke Häufung von „würde“ - Formen. 	<p>z. B Sprachspiele, Witze, konkrete Poesie</p> <p>metaphorisches Sprechen im Alltag, Redensarten</p> <p>Anwendung auf Prosa, Lyrik, Drama; Gebrauchstexte</p>	<p>Siehe Kl.7 Führen eines eigenen Stilmittel-Lexikons</p>

Bildungsstandards	Klasse 7	Klasse 8
-------------------	----------	----------

Bis Ende Klasse 8 werden die Schülerinnen und Schüler mit folgenden weiteren Methoden bekannt gemacht:

- Informationen sammeln und strukturieren (auch Internet)
- Diskussion
- Rolle des Gesprächsleiters übernehmen
- Präsentieren; Vortragstechniken, auch Texte auswendig vortragen
- Cluster, Mindmap
- Szenische Verfahren